

Junge Philharmonie Brandenburg

2012 feierte die Junge Philharmonie Brandenburg ihr 20-jähriges Bestehen, ihr Chefdirigent ist seit 1993 Prof. Sebastian Weigle, Generalmusikdirektor der Oper Frankfurt, Künstlerischer Leiter des Frankfurter Opern- und Museumsorchesters und weltweit gefragter Dirigent. Seit einigen Jahren arbeitet das Orchester zudem mit dem Dirigenten Aurélien Bello zusammen.



Die Junge Philharmonie errang nationale und internationale Preise, unter anderem den 1. Preis beim 25. Internationalen Jugendmusikfest in Wien 1996. Die Junge Philharmonie gastiert mittlerweile weltweit. Konzertreisen führten in den vergangenen Jahren nach China, in den Nahen Osten, nach Norwegen, Litauen, Ungarn, Polen, Italien, Österreich, Indien und Südkorea, wo es zum 1. Seongnam International Youth Orchestra Festival eingeladen war. Internationale Solisten wie Daniel Barenboim, Marlis Petersen, Jochen Kowalski, Claudio Bohórquez musizierten mit der Jungen Philharmonie Brandenburg.

Die Junge Philharmonie hat mehrere CDs eingespielt. 2013 ist die CD mit dem Festprogramm des Jubiläumskonzertes mit der Sopranistin Marlis Petersen mit Gustav Mahlers 4. Symphonie unter der Leitung von Sebastian Weigle erschienen.

Seit 2006 ist die Junge Philharmonie Brandenburg Festivalorchester beim "J:opera Festivalsommer" auf Schloss Tabor in Österreich, wo es in den Produktionen "Fidelio", "Die lustigen Weiber von Windsor", „Zar und Zimmermann“, „Die Welt auf dem Mond“, "Die verkaufte Braut", „Die Entführung aus dem Serail“, „Der Wildschütz“ und „Hänsel und Gretel“ unter der Leitung renommierter Dirigenten zu hören war. Im Sommer 2014 steht Mozarts „Hochzeit des Figaro“ auf dem Programm.

Die Musikerinnen und Musiker der Jungen Philharmonie Brandenburg sind zwischen 13 und 25 Jahren alt. In zwei bis drei jährlichen Arbeitsphasen erarbeiten hier die besten Nachwuchsmusiker des Landes sinfonische Programme. Das Orchester der Komischen Oper Berlin ist das Paten-Orchester der Jungen Philharmonie Brandenburg. Während der Probenphasen arbeiten Dozenten aus den Reihen des Opernorchesters intensiv mit den jungen Nachwuchsmusikern.

Schirmherr des Orchesters ist Dr. Dietmar Woidke, Ministerpräsident des Landes Brandenburg. Gefördert wird das Orchester durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, Hauptsponsor ist die Investitionsbank des Landes Brandenburg. Der „Förderverein der Jungen Philharmonie Brandenburg e.V.“ unterstützt das Orchester mit Instrumentenankäufen, Stipendien und Anschaffungen spezieller Werbemittel. Kulturradio des RBB präsentiert die Konzerte der Jungen Philharmonie Brandenburg.

www.junge-philharmonie-brandenburg.de

Junge Philharmonie Brandenburg - Geschäftsstelle Schiffbauergasse 4b, 14467 Potsdam

Pressekontakt: Katja Bobsin, Tel. (0331) 201647-13, bobsin@vdmk-brandenburg.de

Aurélien Bello

Aurélien Bello ist Harfenist und Konzert- und Operndirigent. Geboren 1980 in Frankreich, studierte er in Lyon Musiktheorie, Harfe und Orchestrierung und anschließend an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin Dirigieren. Von 2007 bis 2012 wurde er durch das Dirigentenforum des Deutschen Musikrates gefördert und war Stipendiat der Akademie Musiktheater heute. Als Dirigent gab Bello



u. a. Konzerte mit dem Konzerthausorchester Berlin, dem Orchester der Komischen Oper Berlin, Concerto Köln, dem Münchner Rundfunkorchester oder der Baden-Badener Philharmonie.

Als Harfenist spielte er bei renommierten Orchestern (Mahler Chamber Orchestra, Berliner Philharmoniker, Orchestre Philharmonique de Radio-France, Deutsches Symphonie-Orchester Berlin) unter Dirigenten wie Simon Rattle, Pierre Boulez, Tugan Sokhiev oder Gustavo Dudamel. Opernproduktionen führten ihn u. a. an die Komische Oper Berlin und zu den Osternfestspielen Baden-Baden.

Für die Saison 2009–2010 war er am Theater Kiel als Dirigent angestellt und erarbeitete sich ein breites Repertoire. Seit 2009 ist Aurélien Bello ständiger Dirigent der Jungen Philharmonie Brandenburg.